

Vorschau: FVI – TSV 1860 München

Vor einer Rekordkulisse, wenn die etwa 600 Restkarten an der Abendkasse noch weggehen, von 5000 Zuschauern empfängt Regionalligist FV Illertissen heute, Dienstag(19.00 Uhr) den TSV 1860 München, die Münchner ‚Löwen‘. So eine Kulisse und so ein Ereignis hat das Illertisser Stadion seit seinem über 40jährigen Bestehen noch nicht gesehen. Das Medieninteresse ist riesengroß, das Spiel stößt auf bayern- wenn nicht bundesweite Beachtung. Dabei könnte der FVI unfreiwillig zum Meistermacher werden, wenn er nämlich die Partie verliert und gleichzeitig der FC Bayern München in Pipinsried nicht gewinnt. Andererseits ist die Konstellation auch bei einem Sieg beider Mannschaften so, dass 1860 bei einem Vorsprung von 9 Punkten und 17 Toren besserer Tordifferenz und noch drei ausstehenden Spielen praktisch Meister wäre. Gerade deswegen werden die Löwen vermutlich alles daran setzen, das Spiel zu gewinnen. Das überraschende Unentschieden am vergangenen Wochenende gegen den abstiegsgefährdeten FC Augsburg wird ein Übriges dazu getan haben. Trainer Daniel Bierofka war auch alles andere als begeistert über den unnötigen Punktverlust. Trotzdem weißer natürlich, dass seiner Mannschaft ein einziger Sieg zur Meisterschaft reicht. Man habe alles selbst in der Hand. Das weiß auch der Illertisser Trainer Herbert Sailer, der sich in erster Linie mit seiner Mannschaft zusammen auf das Spiel freut. „Natürlich sind die Münchner mit ihrem hochkarätig besetzten Kader klarer Favorit. Das vergangene Wochenende hat aber gezeigt, wenn alles optimal läuft ist auch für einen Außenseiter etwas möglich. Auch wenn es für meine Spieler eine ungewöhnliche, aber tolle Kulisse ist, sollten sie sich davon nicht zu sehr beeindrucken lassen. Wir müssen, wie in den letzten Spielen konzentriert und geschlossen gegen den Ball arbeiten und unsererseits auch immer wieder versuchen, Nadelstiche nach vorn zu setzen.“ Man strebe auf alle Fälle ein gutes Ergebnis an, wolle es dem Gegner so schwer wie möglich machen. Personell werde er mit dem gleichen Kader wie zuletzt antreten, lediglich Fabian Rupp sitzt seine Sperre wegen der Ampelkarte letzten Samstag ab. Die Rekonvaleszenten Marvin Weiss und Sebastian Enderle sind für dieses Spiel noch kein Thema. Bei den Löwen ist der Einsatz von Markus Ziereis, zusammen mit Sascha Mölders erfolgreichster Torschütze der Münchner, noch ungewiss.